

*Filix herba
genus &
sine caule,
sine flore
sine semine*

durch seine erstarrung zu gutem beständige Gold (a) werden muß/ die ursach desselbē ist/ daß alle solche eigenschafft Unse-
rer materia des großen Steins durch die Natur einge-
goffē ist/ Welche Eigenschafft durch die (b) gradus Ignis auß-
gekocht und gezeitigt werden müssen/ biß Sie die aller-
höchste Vollkommenheit erlanget haben/ welches ehe nicht
geschicht/ es habe denn der Bergt Aetna in Sicilia außge-
brandt/ und gar keine Kälte mehr an dem gedichtē hohen
Gebirge Hipperboreos gefunden wird/ welchen Ort man
auch Filictum nennen mag/ da viel Farnkraut wächst. (a)(b)

Alles Obst/ so es für seiner vollkommenen Reiffe abgebro-
chen wird/ ist untüchtig/ und wird welck/ daß man dasselbige
mit nutz nicht brauchen kan/ auch so der Hafner seine Wahr
durch das Feuer nicht genungsam brennt/ und gar machet/
wird die Wahr nicht tüchtig zu gebrauchen/ denn es ist nicht
genungsam durch das Feuer gezeitigt.

Also auch mit Unfern Elixir (c) muß war genommen
und fleißig gemerckt werden/ daß man ihm seine rechte zeit
vergönne/ und ja nicht für derselben seine wohlfahrt abstris-
cke/ damit Ihm keine falsche auflage zugemessen/ und die
schuld

(a) Albertus M. Alchymia imitatur naturam propriam:
nihil indiget, nisi ut Superflua removeantur.

(b) Hermes Pater ejus est Sol, id est sulphur: Lunaq; mater ex-
istit, que est propria substantia aque seu Mercurij. Nutrix Ter-
ra est id est terreum subtile, in quo habetur humidum radicale:
& Terra etiam mater est, quia portat filium in ventre suo.

(c) Rosar Philosoph: de verit: investigat: Tempus perfe-
ctionis Elixir est ad minus unus annus.